

Sz. 1271/1881

[674] 3-3

2113. sz. ex 1881.

[676] 3-3

Hirdetmény.

Felhivatnak mindazok, kik a vezetésem alatti kir. törvényszéknél szükegessé vált:

- a) 3 drb. régi diván és 12 drb. régi székek barna színű erős ripszel bevonására,
- b) 2 drb. erős álló színes szekrény,
- c) 1 drb. erős álló színes ruhafogasnak és
- d) 6 drb. ablakpönyvának (a nap miatt) ujonnan szállítására vállalkozni óhajtnak, hogy a végből írásbeli ajánlataikat az egyes szerelvények árának kitüntetés mellett 1881 év október hó 31-ik napjáig a kir. törvényszéki elnökségnél benyújtsák, mely napon délután 4 órakor azok a jelentkező ajánlkozók jelenlétében felbontatni és tárgyalatni fognak.

A kijavítandó butordarabok mintája a hivatalos órák alatt megtekinthetők, melyek alatt egyéb megkivántató felvilágosítások például a szállítás idejére nézve s. t. b. adatnak.

Nagy-Szeben, 1881 október 12-én.

A. kir. törvényszék elnöke.

Kundmachung.

[662] 1-2

Das Reichs-Kriegs-Ministerium beabsichtigt einen Theil der zur Bekleidung und Ausrüstung des Soldaten gehörigen Gegenstände und sonstigen Erfordernisse für das Jahr 1882 im Wege der allgemeinen Concurrenz beizuschaffen, und erläßt zur Einbringung schriftlicher Offerte die öffentliche Aufforderung.

Offerten können nur Selbstgezeuger sein, es dürfen daher von den zur Lieferung ausgeschriebenen Artikeln nur jene offerirt werden, welche der Offerent entweder ganz, oder durch Beigabe von Zubehör in seiner Fabrik oder Werkstätte verfertigt.

Die Offerte-Bedingungen, sowie das Formulare zum Offerte, dann die Bedarfsziffern sind aus der in diesem Blatte vom 15. dieses Monats enthaltenen detaillirten Kundmachung zu entnehmen.

Die Detailbedingungen sind in Form eines Vertragsentwurfes abgefaßt und können vollständig bei jeder Militär-Intendantz, bei jedem Monturs-Depot und Filial-Monturs-Depot, dann bei den Handels- und Gewerbetreibenden der österreichisch-ungarischen Monarchie eingesehen werden.

Hermannstadt, am 9. October 1881.

Von der k. k. Militär-Intendantz.

Nro. 285/1881.

[687] 1-3

Kundmachung.

Den 9. und 10. November l. J. werden in dem der Gemeinde Hahnbach gehörigen Walde „Oranisch“ 200 Stück stehende Eichenstämme an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung veräußert.

Hahnbach, am 17. October 1881.

Das Orts-Amt.

2113. sz. ex 1881.

[677] 3-3

Árlejtési hirdetmény.

A nagyzebeni m. kir. országos tébolydában lévő betegek és szolgák részére 1882 januárius 1-től december végeig szükegessé váltó kényezsállításhoz

A zárt írásbeli ajánlatok f. évi november hó 5-én, d. u. 3 óráig, az intézet igazgatóságához benyújtandók.

Az árlejtési feltételek az intézeti gondnokságnál a d. e. órákban megtekinthetők

Nagy-Szeben, 1881 október 15-én.

A m. k. országos tébolyda igazgatósága.

Árlejtési hirdetmény.

A nagyzebeni m. kir. országos tébolydában lévő elmebetegok és szolgák élemezésére 1882 januárius 1-től 1884 december végeig terjedő időszakra.

Zárt írásbeli ajánlatok folyó évi november hó 9-én, d. u. 3 óráig, az intézet igazgatóságához benyújtandók.

Az árlejtési feltételek és az egyes adagok árjegyzéke a hivatalos lapban közölve.

Nagy-Szeben, 1881 október 15-én.

A m. k. országos tébolyda igazgatósága.

Ein Badediener

für **Wannenbäder** wird aufgenommen in der

1-3 [689] **Frühbeck'schen Badeanstalt.**

Haus-Verkauf.

Das dem hiesigen Gewerbe-Vereine gehörige Haus auf der Sagstiege ist aus freier Hand unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Ausfünfte ertheilt der Vereins-Deconom Herr Verfaßgams-Cassler **Friedrich Müller.** [652] 3-3

Grab-Laternen

für

Allerseelen,

Decorirung der Gräber,

Grosse Auswahl von Kränzen

bei (690) 1

Erste behördlich conc. Leichenbestattungs-Anstalt

Gebrüder Borger.



Patent-Kugel-Größe Nr. 0 1 2 3 4 für Kilo 5 8 16 30 60 solibester Ausführung u. vollkommener Zweckmäßigkeit liefern Aug. Frey's Söhne, WIEN, Maschinen- und Dampfkefelfabrik.

Weintrauben,

reif und süß, à 5 Kilo Postkarte fl. 1.50 franco jeder Poststation, **Wermuth** (Gewürzwein), **Mostfenz** (süß); **Mostwürste** und **Traubenmuser** versendet

Ed. Rittinger,
Werschetz (Banat).

2-5 [682]

Brennholz!!

ungefchwemmt, „**Buchen**“, über **Meter lang**, meter-klafter- und waggonweise zu haben bei **J. Tangl**, Quergasse Nro. 4, „**A. Török**, großer Ring. [568] 4

Wohnungs-Vermiethung.

In den Nebengebäuden des röm.-kath. Theresianischen Waisenhauses ist eine aus vier Zimmern bestehende Wohnung mit Küche, Vorzimmer und einem Gartentheile zu vermieten. — Näheres in der Kanzlei des Theresianischen Waisenhauses. [679] 2-3

Local-Veränderung.

Gefertigter beehre mich zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß ich mit meinem Wirths- und Traiterie-Geschäft „Zur Taube“ (Quergasse) in das **Habermann'sche Haus**,

vormals **Neumüller** (Bretterpromenade), überfiedelt bin.

Indem ich für das mir bisher geschenkte ehrende Vertrauen innigsten Dank sage, bitte ich mir daselbe auch weiterhin zu bewahren.

Abonnements auf gute Kost werden gegen billige Preise wie bisher entgegengenommen und bestens besorgt.

Achtungsvoll
Johann Frohn,
Gastwirth.

Hermannstadt, 16. October 1881. [675] 2-3



Dr. Fr. Lengiel's Birken-Balsam.

Sehon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Heilmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorchrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Befreicht man Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Feuchte, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser, dann anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (691) 5-12

Haupt-Depot für Ungarn bei Josef v. Török, Apotheker, Königsgasse, Budapest.

In **Pressburg** bei **Felix Pistorzy**, Apotheker; in **Temesvár** bei **Stefan Farczay**, Apotheker; in **Agram** bei **Sigm. Midbach**, Apotheker.

Haupt-Geschäft und Central-Bureau: IV., Waitznergasse 18, „Zur Stadt Peking“.

Filialen:

VII., Königsgasse 17, „Zur Stadt Moskau“.

IV., Schlangenplatz, „Zur Theeplanze“.

Dietrich & Gottschlig,

kais. österreich. und kön. ungar. Hof-Thee- und Rum-Handlung in Budapest,

empfehlen zur Saison ihr reich assortirtes Lager in direct importirtem

Chinesischen Thee.

(1880/81-er Ernte.)

Besonders:

Gongo, allerfeinst	1/2 Kilo von fl.	2.-	bis fl.	3.-
Sonchong	„	3.-	„	5.-
Russischer Familien-Thee	„	3.-	„	4.-
Schwarzer russischer Karavanen-Thee	„	6.-	„	12.-
Schwarzer Karavanen-Blüthen-Thee	„	5.-	„	6.-
Becco-Blüthen-Thee, allerfeinst	„	4.-	„	6.-
Russischer Karavanen-Blüthen-Thee	„	6.50	„	12.-
Goithee-Melange	„	12.-	„	—
Victoriathee-Melange	„	8.-	„	—
Königsthee-Melange	„	6.-	„	—
Moskau-Melange	„	5.-	„	—
Kaiser-Melange	„	4.-	„	—
Mandarin-Melange	„	3.-	„	—

Jamaica-Rum,

direct importirt, feinste Sorten.

Nro. 1 große	Bouteille, brauner	(1/2 Maß)	fl.	2.20
„ 1 mittelgroße	„	(1/2 Seitel)	„	1.10
„ 1 kleine	„	(1/2 Maß)	„	—56
„ 2 große	„	(1/2 Maß)	„	1.50
„ 2 mittelgroße	„	(1/2 Seitel)	„	—75
„ 2 kleine	„	(1/2 Seitel)	„	—40
„ 3 große	„	(1/2 Maß)	„	1.20
„ 3 mittelgroße	„	(1/2 Seitel)	„	—60
„ 3 kleine	„	(1/2 Seitel)	„	—80
„ 4 große	„	(1 Maß)	„	1.50
„ 5 große	„	(1 Maß)	„	1.20

Brasilianer Rum

mit gerichtlich deponirter Schutzmarke. Zum Wiederverkaufen besonders zu empfehlen.

Eine große Bouteille sammt Flasche (1 Maß) fl. 1.—
Eine kleine „ „ (1/2 Maß) fl. —55
Allelei ausländische Riqueure, Champagner, Sherry, französische Weine, Cigolofabe, englisches Theegetränk, Theegetränke in jeder Form und Größe. [678] 1-10

Selbst die kleinsten Probe-Bestellungen werden pünktlich effectuirt.



Dieses allgemein anerkannte, von **William Lee** erfundene Heilmittel, ist mit besten Erfolg anwendbar, bei allen **Entzündungen** äußerlich oder innerlich, bei **Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz**, bei **Brand, Krebschäden, Lähmungen** und **entzündeten Augen**, für **Zähne-Reinigung, Einreibungen** etc.
Dieser **Original-Franz-Brantwein**, von den größten Capacitäten des Continents und Englands als reell und sicher wirkend hervorgehoben, zeichnet sich durch geprüfte Echtheit aus und kann mit Recht als ein sehr erfolgreiches Heilmittel empfohlen werden, über dessen Wirkungen uns seit einer Reihe von 16 Jahren unzählige Dank- und Anerkennungs-Briefe vorliegen.
Um das P. T. Publikum aber vor Nachahmungen zu schützen, empfehlen wir bei Ankauf desselben, unsere behördlich geschützte Etiquette gefl. beachten zu wollen.
Preis einer grossen Flasche 60 Kr.
Wiederverkäufer genießen hievon bedeutenden Rabatt

Prospecte legen wir den Sendungen gratis bei.
Depots werden bewilligt, und von Zeit zu Zeit in den Zeitungen veröffentlicht.

Dietrich & Gottschlig,

kais. österr. und königl. ungar. Hoflieferanten

Petroleum-Lampen!

Gefertigter erlaubt sich, ein verehrtes Publicum auf die soeben angekommenen **Schafwool-Strickgarne, Vignonia, Kammgarn** — in allen Farben — für **Strümpfe, Socken, Unterleibchen, Umhängtücher** und dergleichen aufmerksam zu machen und empfiehlt zugleich sein **Tapissere-, Galanterie- und Kinderspielerei-Waarenlager.**

Achtungsvoll
J. S. Winkler,
Hermannstadt, Seltnergasse 12.

Sofortiger Tod

durch **Necrolin!**

Wanzen werden durch Necrolin am radikalsten ausgerottet.
Flöhe werden bei Anwendung von Necrolin geblüdet und für immer entfernt.
Motten und deren Eier in Pelzwerk, Kleider, Möbeln, Teppichen etc. werden gründlich ausgerottet, Necrolin macht keine Flecken, selbst die feinsten Stoffe werden nicht beschädigt.
Läuse beim Vieh werden durch Einreiben von Necrolin, ohne den Haaren nachtheilig zu sein, ausgerottet.
Fliegen geben durch die bloße Ausdünstung von Necrolin zu Grunde.
Necrolin ist nicht giftig, hat keinen unangenehmen Geruch, macht nirgends Flecken, ist keinesfalls der Gesundheit schädlich, im Gegentheil, es hat eine desinficirende Eigenschaft. Ein Flacon 50 fr. (Verwendung von mindestens 2 Flacons.)

Zur radicalen Ausrottung von **Natten, Mäusen, Feldmäusen, Maulwürfe** etc. empfehlen wir das seit 15 Jahren bekannte und bewährte

Murolit,

welches obige Ungeziefer sofort tödtet, ohne dabei giftig zu sein, es ist daher sämmtlichen Hausthieren unschädlich, dafür tödtet es sofort um so sicherer oben angeführte Ungeziefer. Ein Paquet 50 fr. (Weniger als 2 Paquete werden nicht verlanbt.)

Haupt-Depôt für Engros et Détail:
E. Soxhlet,
Wien, Mülkerbastei Nro. 8.